

Justiz- und Sicherheitsdepartement
Amt für Migration
Aufenthalt
Fruttstrasse 15
6002 Luzern
Telefon 041 228 77 80
migration@lu.ch
www.lu.ch

Gesuch für erwerbstätige Asylsuchende (N)

LU-Ref.-Nummer: _____ **ZEMIS-Nummer:** _____

- ☐ Stellenantritt
☐ Stellen- oder Berufswechsel
☐ Nebenerwerb

Gesuchsteller/in = Arbeitgeber/in

Name des Betriebes: _____ E-Mail: _____
Plz, Ort, Strasse: _____ Tel. Nr. _____
Verantwortliche Person: _____ BUR-Nr. _____

Angaben zur ausländischen Arbeitskraft

Familienname/n _____ Ledigengname _____
Vorname/n _____ Geburtsdatum _____
Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich
Zivilstand _____
Elternteil Schweizer/in ☐ ja ☐ nein Nachweis _____
Staatsangehörigkeit _____ Passgültigkeit _____
Gegenwärtige Aufenthaltsadresse _____
Beschäftigung beim Gesuchsteller als _____
Gewünschte Anstellungsdauer vom _____ bis _____

Allfällige letzte Tätigkeit der ausländischen Arbeitskraft in der Schweiz

Arbeitgeber _____

Wichtig: Ist das bisherige Arbeitsverhältnis ordnungsgemäss aufgelöst worden? ☐ ja, per _____
☐ nein

Jeder Stellenantritt darf nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Amtes für Migration erfolgen. Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Angaben zur Beschäftigung

1. **Lohn** (Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die orts- und berufsüblichen Lohn- und Arbeitsbedingungen einzuhalten.)

Bruttolohn pro Stunde resp. pro Monat Fr. _____

Abzüge:

- AHV/IV/EO in % _____ ALV in % _____
- BVG in % _____ UVG in % _____
- Quellensteuer in % _____ Nettolohn pro Stunde resp. pro Monat ca. Fr. _____

2. **Kinderzulagen resp. Ausbildungszulagen** pro Kind Fr. _____

3. **Arbeitszeit pro Woche:** _____ Stunden, verteilt auf _____ Tage

4. **Ferien** werden _____ Wochen gewährt.

Die Abgeltung der Ferien mit Lohnzuschlägen ist in der Regel nicht zulässig. Zulässig ist die Abgeltung mit Lohnzuschlägen nur in folgenden Fällen: Sehr unregelmässige Arbeitsverhältnisse mit längeren Pausen (z.B. Aushilfen). Sehr kurzfristige Arbeitsverhältnisse (wenige Wochen). Der Erholungszweck darf nicht beeinträchtigt werden.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, können die Ferien als rechtsgültig abgegolten betrachtet werden, wenn der Ferienzuschlag mit jeder einzelnen Lohnabrechnung klar ausgewiesen wird (Franken oder Prozente). Allgemeinere Formulierungen oder eine Vereinbarung im Arbeitsvertrag genügen gemäss bundesgerichtlicher Praxis nicht.

5. **Vorgesehene Krankenkasse**

Krankenkasse: _____ Ort/Sektion: _____

6. **Einsatzbetrieb** resp. Arbeitsort: _____

Beilagen:

☐ Arbeitsvertrag (Kopie)

☐ Praktikumsvertrag (Kopie)

(**Achtung:** Praktika in Branchen mit festgesetzten Praktikumlöhnen (GAV) sind bis zu einem Jahr möglich. Praktika in Branchen ohne festgesetzte Praktikumlöhne sind bis zu einem Jahr möglich, sofern sie durch eine Integrationsstelle begleitet werden.)

☐ Bestätigungsschreiben Integrationsstelle, sofern Praktikum

Ort / Datum:

Unterschrift:

(Stempel / Unterschrift Arbeitgeber/in)

Rechnungsadresse (Falls nicht identisch mit Adresse Gesuchsteller/in)

Name des Betriebes: _____ E-Mail _____

Plz, Ort, Strasse: _____ Tel. Nr. _____

Verantwortliche Person: _____ BUR-Nr. _____